

Produktname: IL3RA Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81244**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 43.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	IL3RA
Alternative Namen	IL3R; CD123; IL3RX; IL3RY; IL3RAY; hIL-3Ra
Gen-ID	3563.0
SwissProt ID	P26951
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen IL3RA (AA: 200-305), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

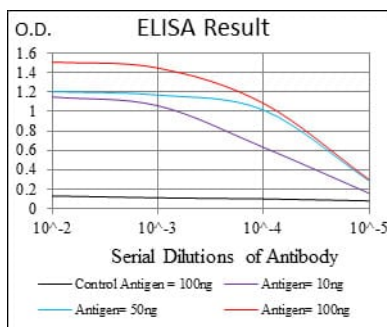
Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Interleukin-3-spezifische Untereinheit eines heterodimeren Zytokinrezeptors. Der Rezeptor besteht aus einer Liganden-spezifischen α -Untereinheit und einer Signaltransduktions- β -Untereinheit, die von den

Rezeptoren für Interleukin 3 (IL-3), Kolonie-stimulierenden Faktor 2 (CSF2/GM-CSF) und Interleukin 5 (IL-5) gemeinsam genutzt wird. Die Bindung dieses Proteins an IL-3 ist von der β -Untereinheit abhängig. Die β -Untereinheit wird durch die Ligandenbindung aktiviert und ist für die biologischen Aktivitäten von IL-3 erforderlich. Dieses Gen und das Gen, das die α -Kette des Kolonie-stimulierenden Faktor-2-Rezeptors (CSF2RA) kodiert, bilden einen Zytokinrezeptor-Gencluster in einer X-Y-pseudoautosomalen Region auf dem X- oder Y-Chromosom. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

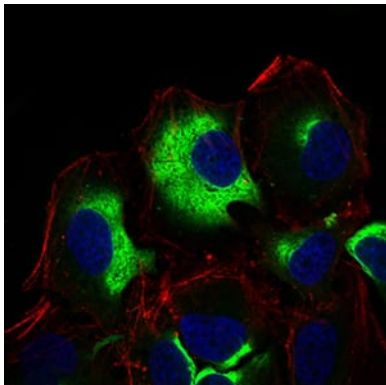
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, Jak-STAT-Signalweg

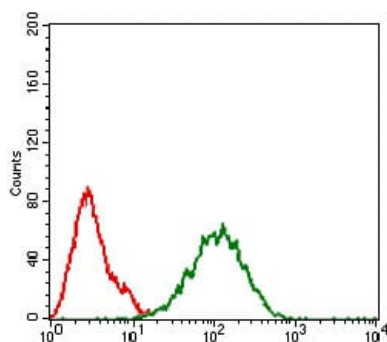
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem IL3RA-Maus-mAb (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit IL3RA-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).